

Straßenbenennung nach Edith Haberland-Wagner

Benennungsvorschlag Fußgängerbrücke „Arnulfsteg“

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04948 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 13.12.2022

Antrag – Benennung Edith-Haberland-Brücke

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04912 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 13.12.2022

Namensvorschlag für Benennung der neu errichteten Fußgänger- und Radweg-Brücke über die Stammstrecke von der Maxvorstadt / Neuhausen-Nymphenburg in die Schwanthalerhöhe

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05034 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 06.12.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18096

Beschluss des Kommunalausschusses vom 15.01.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 03 – Maxvorstadt, 08 – Schwanthalerhöhe und 09 – Neuhausen-Nymphenburg beantragen die Benennung der Fußgänger- und Radweg-Brücke über die Stammstrecke in „Edith-Haberland-Wagner-Brücke“.
Inhalt	Dem Vorschlag wird entsprochen und Edith Haberland-Wagner wird mit der Benennung der Fußgänger- und Radweg-Brücke geehrt. Der Sachverhalt wird dargestellt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Die Fußgänger- und Radweg-Brücke über die Stammstrecke von der Maxvorstadt / Neuhausen-Nymphenburg in die Schwanthalerhöhe wird „Edith-Haberland-Wagner-Brücke“ benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Arnulfsteg, Stammstrecke
Ortsangabe	3. Stadtbezirk Maxvorstadt, 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg, 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe

Straßenbenennung nach Edith Haberland-Wagner

Benennungsvorschlag Fußgängerbrücke „Arnulfsteg“

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04948 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 13.12.2022

Antrag – Benennung Edith-Haberland-Brücke

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04912 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 13.12.2022

Namensvorschlag für Benennung der neu errichteten Fußgänger- und Radweg-Brücke über die Stammstrecke von der Maxvorstadt / Neuhausen-Nymphenburg in die Schwanthalerhöhe

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05034 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 06.12.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18096

3 Anlagen:

1. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04948 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 13.12.2022
2. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04912 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 13.12.2022
3. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05034 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 06.12.2022

Beschluss des Kommunalausschusses vom 15.01.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

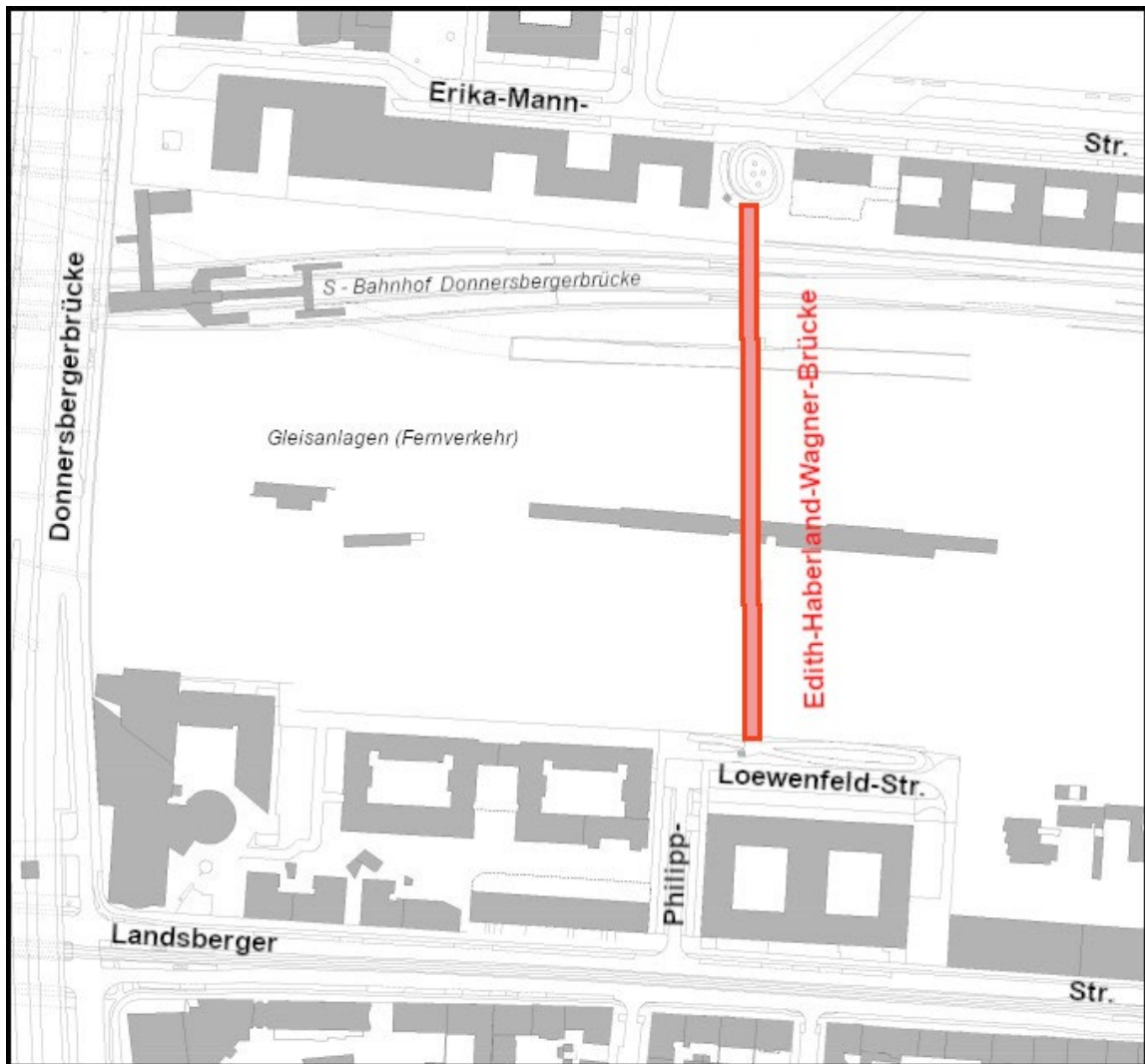
I. Vortrag des Referenten

1. Benennungsvorschlag und Ausgangslage

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 03 – Maxvorstadt, 08 – Schwanthalerhöhe und 09 – Neuhausen-Nymphenburg haben mit ihren gleichlautenden Anträgen beantragt, die Fußgänger- und Radweg-Brücke, die über die Stammstrecke von der Philipp-Loewenfeld-Straße zur Erika-Mann-Straße führt, nach der Brauereibesitzerin und Stifterin Edith Haberland-Wagner zu benennen.

Bei der zur Benennung vorgeschlagenen Fußgänger- und Radweg-Brücke handelt es sich um eine hochfrequentierte Wegeverbindung. Das Bauwerk ist ein privater Steg der Landeshauptstadt München (LHM) in der Zuständigkeit des Baureferats. Da eine Benennung zur verbesserten Orientierung und Auffindbarkeit bei Rettungseinsätzen beiträgt, ist es zweckmäßig, den Steg entsprechend § 1 der Straßennamen- und Hausnummernsatzung zu benennen.

2. Straßenbenennung nach Edith Haberland-Wagner



Amtliche Namens Erläuterung:

Edith Haberland-Wagner, geb. 1899 in München, gest. 1996 in München, Malerin, Stifterin, Brauereibesitzerin.

Edith Haberland-Wagner war kulturell interessiert, bereiste die Welt und stand als Malerin der Künstlergruppe „Murnauer Kreis“ sehr nahe. Im Jahr 1981 erbte sie 50% der Anteile der Augustiner Brauerei als Teil der Erbengemeinschaft und bestimmte das Geschehen der Brauerei bis zuletzt. In ihrem Testament verfügte sie die Gründung der gemeinnützigen Edith-Haberland-Wagner Stiftung, der sie ihren Mehrheitsanteil vermachte. Edith Haberland-Wagner sicherte so den Erhalt der Brauerei. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung eine große Anzahl gemeinnütziger Projekte realisiert.

Verlauf:

Von der Philipp-Loewenfeld-Straße in nördliche Richtung über die Bahngleise führend zur Erika-Mann-Straße.

3. Zuständigkeit für die Benennung

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

4. Gutachter*innen

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter*innen haben der Straßenbenennung nach Edith Haberland-Wagner zugestimmt.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat erklärte sich in seiner Sitzung am 27.06.2025 mit der Benennung der Fußgängerbrücke nach Edith Haberland-Wagner einverstanden.

6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

7. Anhörung der Bezirksausschüsse

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Die Bezirksausschüsse des 3. Stadtbezirks - Maxvorstadt, des 8. Stadtbezirks – Schwanthalerhöhe und des 9. Stadtbezirks - Neuhausen-Nymphenburg wurden um eine Stellungnahme gebeten. Die Bezirksausschüsse des 3. Stadtbezirks und des 8. Stadtbezirks haben sich in ihren Sitzungen am 11.11.2025 sowie der Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirks in seiner Sitzung am 18.11.2025 mit der Sitzungsvorlage befasst und jeweils einstimmig zugestimmt.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Die Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Sibylle Stöhr, und der Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Paul Bickelbacher, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Fußgänger- und Radweg-Brücke, die von der Philipp-Loewenfeld-Straße über die S-Bahn-Stammstrecke zur Erika-Mann-Straße führt, wird „Edith-Haberland-Wagner-Brücke“ benannt.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / B 04948 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 13.12.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / B 04912 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 13.12.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / B 05034 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 06.12.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

i.V. Dr. Christian Scharpf
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Kommunalreferat – GeodatenService - STR

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Direktorium

den Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt

den Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks Schwanthalerhöhe

den Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg

das Stadtarchiv

die Gleichstellungsstelle für Frauen

das Kulturreferat - Abt. 4, Public History München

die Direktion der Städt. Bibliotheken

das Kreisverwaltungsreferat

die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe

die Stadtwerke München GmbH - MM - MV

den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

das Baureferat - RG4

das Baureferat - GS

das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3

das Mobilitätsreferat

das Referat für Klima- und Umweltschutz

das Sozialreferat

das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L

das Gesundheitsreferat

das Referat für Bildung und Sport

z. K.

Am